

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
August /
September 2025

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde



Foto: Lotz

Herzlich willkommen

SOMMER!

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 20.08. und 17.09.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 15.08. und 11.09.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 01.08. und 05.09.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche Lauenbrück: findet zurzeit leider nicht statt</i>	10.00-12.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 8 - 9)</i>	10.00



*Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg Deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.*

*Befehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.*



Ich liebe dieses Gedicht

Herbsttag von Rainer Maria Rilke. Ganz besonders mag ich den ersten und zweiten Vers. Diese Zeilen – sie berühren meine Seele. Warum das so ist, das blieb mir lange Zeit verborgen, aber ich glaube jetzt weiß ich warum. Rilkes liebste Lektüre waren die Psalmen. Dafür lies er alles andere an Lesestoff liegen.

Die Schöpfung, die Jahreszeiten, Gott, sie sind allgegenwärtig in Rilkes Zeilen. Und auch wir.

An anderer Stelle schreibt er: „Das musst Du wissen, dass Gott Dich durchweht von Anbeginn“. Der unmittelbar erlebbare und erfahrbare Gott, seine Kraft, er teilt sich uns in diesen Zeilen mit.

Für mich schwingt in diesen Zeilen auch das Gotteslob mit und der Dank für Gottes wunderbare Schöpfung. In dieser Zeit, jetzt, dürfen wir die Ernte einfahren. Leider geht uns das Naturerleben und die Jahreszeiten durch das Einkaufen in Supermärkten und per Smartphone immer mehr verloren.

Aber wie sinnlich sind knallrote Johannisbeeren die im Sonnenlicht wie essbare Glasperlen funkeln, wie lecker violett-schwarze Brombeeren und Blaubeeren. Wie schön das Zusammenspiel von Sonnenlicht und Wind auf dem Fintausee, der unendlichen Weite des Meeres und jeden kleinen Baches. All das von Gott geschenkt und unverdient.

Ich wünsche Ihnen viele dieser kleinen Glücksmomente im Alltag; Zeit um Gottes Gegenwart, seiner Schöpfung um uns herum und in uns nachzuspüren. Das kann beim Lesen der Psalmen sein, beim Spaziergang, beim Blick aus dem Fenster in den Himmel oder auf der Parkbank. Verpassen Sie nicht das Leben und die Jahreszeiten und genießen Sie diese Zeit der spätsommerlichen Fülle. Das wünsche ich Ihnen.

Ihre Vikarin Dr. Andrea Althoff
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Lauenbrück



Herzliche Einladung zu einem besonderen Sonntag am 24. August

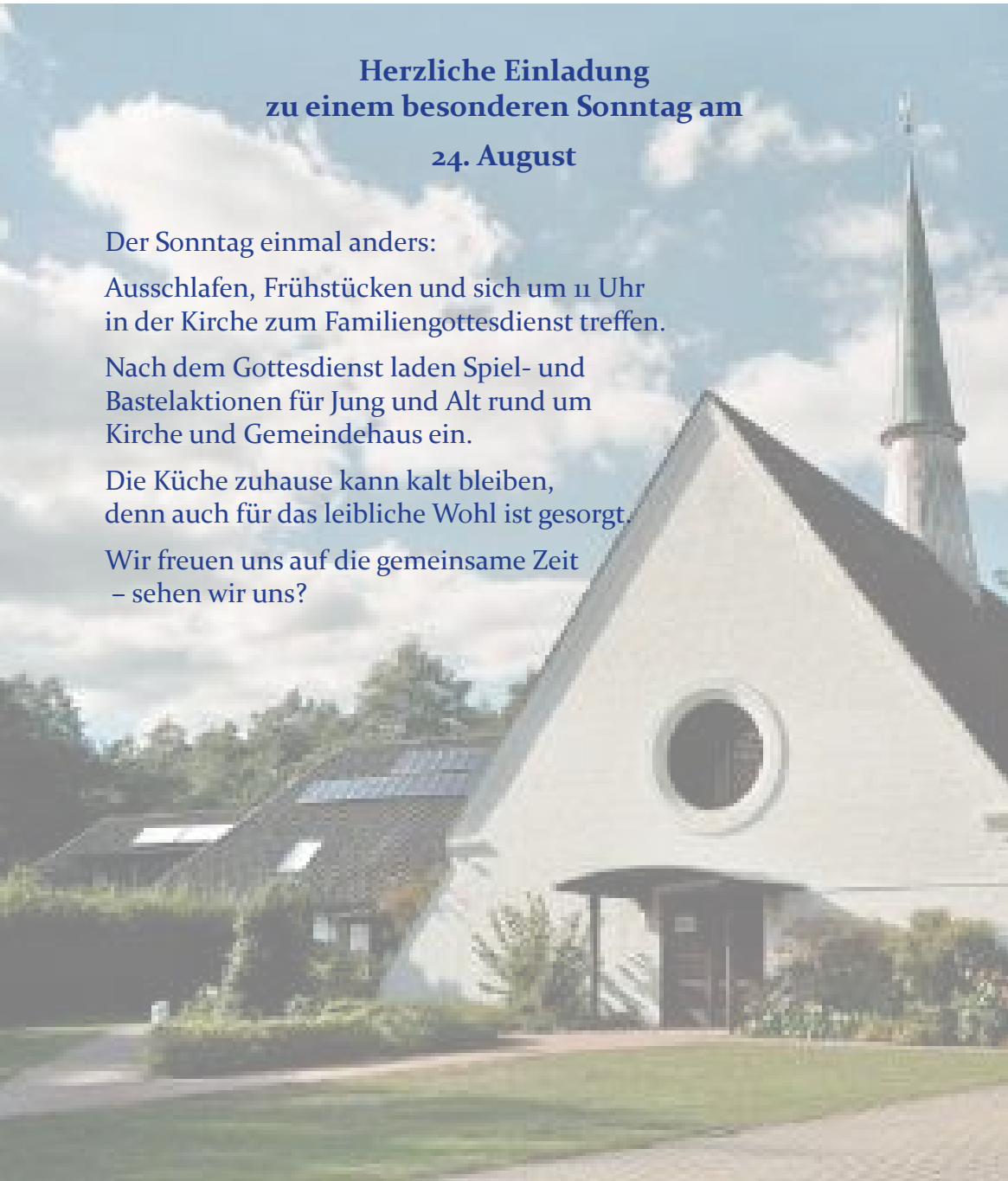
Der Sonntag einmal anders:

Ausschlafen, Frühstück und sich um 11 Uhr
in der Kirche zum Familiengottesdienst treffen.

Nach dem Gottesdienst laden Spiel- und
Bastelaktionen für Jung und Alt rund um
Kirche und Gemeindehaus ein.

Die Küche zuhause kann kalt bleiben,
denn auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit
– sehen wir uns?



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt

Foto: Hilbricht



Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607-1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL

Frauenfrühstück

„Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen“

- Ein offenes Angebot für Frauen -

Ort: Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Samstag, 11. Oktober 2025

Beginn: 9.00 Uhr <> Ende: ca. 11.30 Uhr

Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt und dann nach Lauenbrück. Bei unserem 27. Frauenfrühstück kommen wir ins Gespräch mit der Lauenbrücker Vikarin Dr. Andrea Althoff, die einiges von der Welt gesehen hat und ihre Eindrücke und Erfahrungen mit uns teilen möchte.

Guatemala, die USA, insbesondere Chicago werden einige Stationen sein von der sie berichtet. Auch Lebensstationen sind Thema, zum Beispiel als über 50-Jährige noch einmal beruflich neu im Pfarrberuf anzufangen.

Als Einstieg haben wir einige Fragen vorbereitet, wir eröffnen danach die Runde für weitere Fragen.



Verbindliche Anmeldungen bis zum 06.10.2025

- online unter frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de oder

- bei den Ansprechpartnerinnen:

Marina Klee, Tel.: 735

Birgit Prigge, Tel.: 1737

Helga Schröder, Tel.: 1274 (ab 18 Uhr)

Elke Mahnken, Tel.: 953991

oder

- im Kirchenbüro Tel.: 274 (Mo: 14 - 17 Uhr und Do: 15 - 18 Uhr)

**Kosten-
beitrag: 10 Euro**

August			
So 03.08. 7. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Vn. Dr. Althoff KD: Mah
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. A. Cordes
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 10.08. 8. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Vn. Dr. Althoff KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
Sa 16.08. Lauenbrück	9.00 10.00	Einschulungsgottesdienst Einschulungsgottesdienst	P. Rüter P. Rüter KD: Mah
Fintel	9.00 10.15	Einschulungsgottesdienst Einschulungsgottesdienst	Pn. Mühlbacher Pn. Mühlbacher
Scheeßel	8.30 10.00	Einschulungsgottesdienst Einschulungsgottesdienst	P. Nack P. Nack
So 17.08. 9. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst	Präd. Froberg
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 24.08. 10. So. n. Tr. Lauenbrück	11.00	Familiengottesdienst (... siehe Seite 5)	Vorbereitungs- team KD: alle
Fintel	11.00	Kirche kunterbunt mit Tauferinnerung	Pn. Mühlbacher und Team
Scheeßel	10.00	„Gottesdienst unterwegs“ in Wohlsdorf	P. Nack
So 31.08. 11. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. S. Poort
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder

September			
So 07.09. 12. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum KU-7-Start und anschließend Rallye	Pn. Nack
So 14.09. 13. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Vn. Dr. Althoff KD: Mah
Fintel	10.00	Gottesdienst	Präd. A. Hoppe
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 21.09. 14. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst am Sprengellektorensonntag	Ln. von Fintel KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst am Sprengellektorensonntag	Ln. A. Cordes, Ln. S. Poort
Scheeßel	10.00	Gottesdienst am Sprengellektorensonntag	Präd. Ordemann
So 28.09. 15. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Smi
Fintel	10.00	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben



Wir singen!**Kommt vorbei und macht mit!**

Der Kinderchor Notenflitzer startet nach der Sommerpause wieder. Ab dem 20.08.2025 treffen wir uns jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Scheeßel.

Bereits ab 15:30 Uhr besteht ein offenes Spielangebot. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Neue Kinder sind jederzeit willkommen. Wir singen moderne Kinderlieder mit Pianobegleitung und haben natürlich auch Zeit für Spiele, Spaß und Erzählrunden.



Unser nächster Auftritt ist am 02.11.2025 im Rahmen des Gottesdienstes für Kleine und Große in der Scheeßeler Kirche. Bei Fragen meldet euch einfach bei der Chorleiterin Melanie Tomforde. Wir freuen uns auf euch!

**Trommel-Workshop für Kinder**

Am Samstag, 20.09.25 findet in Lauenbrück ein Trommel-Workshop für Kinder der 2.-5. Klasse statt. Von 10.00 bis 12.00 Uhr können Kinder Cajons ausprobieren, zusammen Musik machen und verschiedene Schlagtechniken und Rhythmen kennenlernen. Cajons sind für Anfänger leicht zu spielen und laden

zum gemeinsamen Musizieren in der Gruppe ein. Für die Pausen stehen verschiedene Spielangebote bereit. Die kostenlose Veranstaltung der Ev. Jugend findet im Gemeindehaus in Lauenbrück (neben der Kirche) statt. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung über den QR-Code. Weitere Informationen bei Jugenddiakonin Melanie Tomforde.

**SCAN ME**



**Juleica-Abschlussgottesdienst
am 25. Mai 2025
in der St. Lukas-Kirche Scheeßel**

Habt ihr Interesse an einer
Juleica-Schulung?
Antworten gibt gerne
Melanie Tomforde
Handy: 0176 856 003 29
Mail: melanie.tomforde@evlka.de

juleica
jugendleiter|in card



Teensfreizeit im Freizeitheim Eulenberg

Vom **12. bis 14. September 2025**
geht's erneut auf die Teensfreizeit
nach Eulenberg.

Es sind Plätze frei, um gemeinsam
Spaß zu haben bei Spiel & Sport
oder beim Grillen & Chillen.

Informationen bei:
Melanie Tomforde

Handy: 0176 856 003 29

Mail: melanie.tomforde@evlka.de



Der Sommer, ja, der Sommer

„Warum der Sommer meine liebste Jahreszeit ist“, so lautete das Thema eines Besinnungsaufsatzes, den wir in der Schule schreiben mussten. Wir durften eine Jahreszeit auswählen, sollten begründen, warum wir sie am meisten mochten und Gegenargumente entkräften.

Ich entschied mich für den Sommer. Ein erster Pluspunkt waren natürlich die langen Ferien. Sechs Wochen, in denen das Leben sich leicht anfühlte, manchmal fast schwerelos. Die Tage dehnten sich aus, Zeit in Hülle und Fülle. Fahrrad fahren, mit Freundinnen schwimmen gehen, Pommes essen und Mini-golf spielen: Herrlich!

Auch die Natur sehe im Sommer so schön aus, schrieb ich, in den Gärten blühten die Rosen, in den Wiesen die Kornblumen und der Mohn, und die Bäume seien schön grün. Gegenargumente fielen mir damals kaum ein, ich saugte mir mühsam eins aus den Fingern. Ja, sicher, es gab Mücken. Aber gegen die könne man sich ja schützen, auch ließen sich die Stiche leicht mit etwas Essig behandeln.

Manchmal frage ich mich, was ich heute schreiben würde. Würde ich noch den Sommer wählen? Ich mag ihn noch immer, die langen Abende im Juni und Juli, die Sternschnuppen im August.

Aber in den letzten Jahren war es manchmal so heiß, dass ich mich tagsüber lieber in kühlen Räumen aufgehalten habe. Der See, in dem ich schwimmen wollte, war voller Blaualgen. Und manchmal war es wochenlang so trocken, dass die Blumen verdorrten und die Felder und Wiesen bräunlich wurden. Das Klima verändert sich spürbar, auch hier in Deutschland.

In Hameln, wo ich lebe, gab es in den letzten Sommern in der Fußgängerzone eine „Klimakiste“, das ist ein Holzcontainer mit Pflanzen und einem Sprühnebel, durch den man an heißen Tagen gehen kann, um sich abzukühlen.

Auf dem Marktplatz wurde ein Wasserspender für durstige Menschen installiert. Schautafeln zeigten, wie Städte sich auf den Klimawandel einstellen können:

Fassaden sollten begrünt und versiegelte Flächen aufgebrochen werden, Steingärten am besten verschwinden. Stattdessen wäre es gut, Bäume, Blumen, Sträucher und Hecken zu pflanzen. Denn Pflanzen verdunsten Wasser und kühlen so ihre Umgebung. Außerdem sollte Regenwasser aufgefangen werden, um es bei Trockenheit zu nutzen.

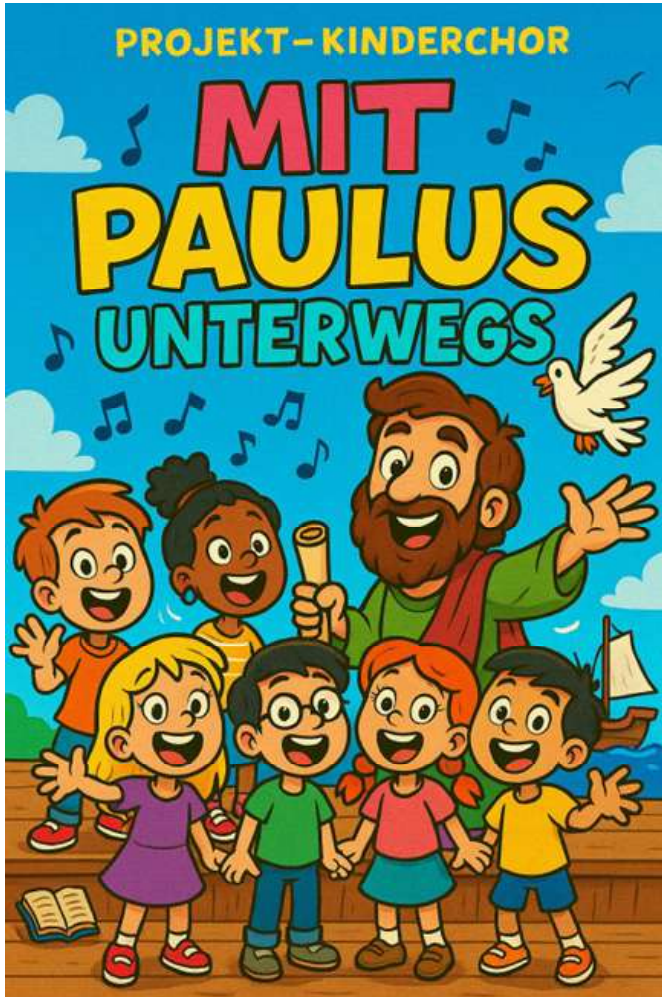
Wir Menschen sollten alles uns Mögliche tun, um den Klimawandel aufzuhalten. Ebenso ist es gut, uns auf die Folgen einzustellen, die immer spürbarer werden. Mehr Grün in den Städten: Das sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch, die heißer werdenden Sommertage zu überstehen.

Und was ist nun heute meine liebste Jahreszeit? Eigentlich mag ich alle vier. Aber der Sommer, ja, der Sommer. Lange Abende, Zeit, die sich dehnt. Immer noch fühlen die meisten Tage sich leicht an, manchmal fast schwerelos.

TINA WILLMS



Herzliche Einladung zum Projekt-Kinderchor
für Kinder ab 5 Jahren , nur ab 22. August bis Dezember 2025



Proben: freitags um 15.30 Uhr im Haus der Begegnung,
Kirchengemeinde Fintel

erstes Treffen: 22. August

Aufführung: Samstag 13. Dezember

Anmeldung: Kirchenbüro Fintel, Rotenburger Str. 11, Fintel
KG.Fintel@evlka.de oder Tel. 04265/9540641

Telefon

Pfarramt:

Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Vikarin Dr. Andrea Althoff	0176 23438179	andrea.althoff@evlka.de

Kirchenbüro:

Kirsten Eisenbeiß	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Mo 14 - 17 Uhr + Do 15 - 18 Uhr		

Kirchenvorstand

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884

Regionaldiakonin:

Melanie Tomforde	0176 85600329	melanie.tomforde@evlka.de
------------------	---------------	--

Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017
-----------------------------------	-------

Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
-----------------------------------	------------	--

Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
--	-------------	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei
-------------------------	--------------	----------------------

**Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de**

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:

IBAN:**DE40 2415 1235 0025 1585 85**Verwendungszweck: **Lauenbrück****Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
*verantwortlich im Sinne
des Presserechts:* P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke

Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.